

HMS Bergbau AG: Ergebnissprung im 1. Halbjahr 2022

30.09.2022 | [DGAP](#)

- Umsatz 1. HJ 2022: + EUR 239,8 Mio. auf EUR 404,7 Mio.
- EBITDA 1. HJ 2022: TEUR 5.420 (Vj.: TEUR 944)
- Jahresüberschuss 1. HJ 2022: TEUR 3.034 (Vj.: TEUR 381)
- EUR 42,7 Mio. Liquidität per 30.06.2022 (zum 31.12.2021: EUR 26,0 Mio.)
- Ausblick 2022: Umsatz und Ergebnis deutlich über Rekordjahr 2021 erwartet / Positiver Gesamtausblick

Berlin, 30. September 2022: Die HMS Bergbau AG, ein führendes unabhängiges Rohstoffhandels- und vermarktungsunternehmen aus Deutschland, hat heute ihren Halbjahresbericht 2022 veröffentlicht.

Das erste Halbjahr 2022 war wirtschaftlich durch den Angriff Russlands auf die Ukraine dominiert. Vor allem die Sanktionen gegen Russland sowie die dadurch ausgelöste Energiekrise führten zu insgesamt stetig steigenden Rohstoffpreisen. Innerhalb des teilweise schwer zu prognostizierenden Marktgeschehens, war und ist die Nachfrage nach Kohle aufgrund seiner in manchen Märkten vorhandenen höheren Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Energieträgern besonders hoch.

Als internationaler Rohstoffhändler handelte die HMS Bergbau AG im Rahmen ihrer Internationalisierungsstrategie neben Kohle auch weitere Rohstoffe wie z.B. Erze (z.B. Chrom-, Lithium-, oder Mangan), Beryllium, Zement und Düngemittel. Zudem gelang uns die Stärkung des von uns betriebenen Handelsgeschäftes in Asien und Afrika. Im Rahmen der weiteren globalen Expansionsstrategie wurde eine Tochtergesellschaft in Dubai, einem der wichtigsten weltweiten Handelsplätze für Rohstoffe, gegründet.

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2022 konnte die HMS Bergbau AG nahezu die Ergebnisse des Rekordjahres 2021 realisieren. So wurden bis zum 30. Juni 2022 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 404,7 Mio. generiert, was einem Zuwachs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von knapp 150 Prozent entspricht. Der signifikante, vor allem aus Preissteigerungen resultierende Umsatzanstieg von EUR 239,8 Mio., führte auch zu einer wesentlich verbesserten Ertragslage. Das EBITDA belief sich im ersten Halbjahr 2022 auf TEUR 5.420 nach TEUR 944 im vergleichbaren Vorjahreszeitraum des Jahres 2021. Der Jahresüberschuss bezifferte sich per 30. Juni 2022 auf TEUR 3.034 nach TEUR 381 zum 30. Juni 2021. Eine Liquidität zum Bilanzstichtag des 30. Juni 2022 in Höhe von rund EUR 42,7 Mio. (31.12.2021: EUR 26,0 Mio.) schafft uns zusätzliche Handlungsspielräume im Hinblick auf die Weiterentwicklung der HMS Bergbau AG zu einem verantwortungsvoll agierenden, international vertikal und horizontal aufgestellten Rohstoffhändler.

Die mittelfristigen operativen Aussichten beurteilt das Management der HMS Bergbau AG trotz der globalen politischen Verwerfungen weiterhin als positiv. Hintergrund dieser Aussage ist eine weltweit steigende Energienachfrage, die vor allem in den sich entwickelnden Gesellschaften und Ländern, aber auch in vielen Industrienationen, weiterhin aus der Kohleverstromung bedient werden wird. Hier sieht sich der Konzern vor allem aufgrund seiner internationalen Handelsbeziehungen und seiner Vor-Ort-Repräsentanzen gut aufgestellt. Entsprechend strebt der Konzern auch für die nächsten Jahre deutliche positive Ergebnisse an.

Hinsichtlich der kurzfristigen globalen Entwicklungen, muss von weiteren, möglicherweise erheblichen Veränderungen bei den Energie- und Rohstoffpreisen sowie bei den weltweiten Lieferketten ausgegangen werden. Das Management kann derzeit keine seriösen Prognosen im Hinblick auf den kurzfristigen Geschäftsverlauf treffen.

Für das Jahr 2022 wird jedoch ein Umsatz und Ergebnis deutlich über dem des Rekordjahres 2021 erwartet.

Der Vorstand

Über HMS Bergbau AG:

Die HMS Bergbau AG, Berlin, ist eines der führenden unabhängigen Rohstoffhandels- und -vermarktungsunternehmen in Deutschland. Kerngeschäft ist der internationale An- und Verkauf von Kohle,

sowie von Rohstoffen wie Zement, Erze oder Düngemittel. Zu den Kunden gehören namhafte internationale Stromproduzenten und Industrieverbraucher, an die die Rohstoffe in time und weltweit geliefert werden. Ferner erschließt die HMS Bergbau AG, die vor allem in Asien, Afrika und Europa tätig ist, erstklassige Rohstoffreserven.

Des Weiteren übernimmt das Unternehmen auch komplexe Transportlösungen für seine Kunden. Die 1995 gegründete HMS Bergbau AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im Basic Board notiert.

Kontakt:

Unternehmenskontakt:

HMS Bergbau AG
An der Wuhlheide 232, 12459 Berlin
T.: +49 (30) 65 66 81-0
F.: +49 (30) 65 66 81-15
E-Mail: info@hms-ag.com
URL: www.hms-ag.com

HMS Investor Relations Kontakt:

GFEI Aktiengesellschaft
Ostergrube 11, 30559 Hannover
T.: +49 (511) 47 40 23 00
F.: +49 (511) 47 40 23 19
www.gfei.ag
E-Mail: investors@hms-ag.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83640--HMS-Bergbau-AG--Ergebnissprung-im-1.-Halbjahr-2022.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/-Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).